

Brasilienreise von Evelin & Gregor Posch

Brasilien Mai 2018

«Grosse Aufregung war von Beginn an spürbar. Die Zeit nach dem Erhalt der herzlichen Einladung der Firma ShareWood bis zur Terminfixierung und der tatsächlichen Ankunft bei den Plantagen in Alta Floresta war voller Vorfreude. Wir starteten unsere Reise in Graz, flogen über Zürich nach São Paulo und direkt weiter nach Cuiabá. Dort empfing uns Herr Marzari und erzählte auf dem Weg zum Hotel viel Interessantes über die Hauptstadt der Region Mato Grosso, wo es vorwiegend Landwirtschaft (Viehzucht, Sojaanbau und Holzwirtschaft) gibt.

Der Besuch des dortigen Sägewerkes mit Führung durch den Betrieb und sehr detaillierter Beschreibung der verschiedenen Plantagenstandorte und deren Bestände war für uns sehr interessant. Im Betrieb herrschte ein freundliches Klima und die Arbeiter waren fleißig an den Maschinen.

Nach einer erholsamen Nacht in Cuiabá ging es am nächsten Morgen zeitig zum Flughafen um mit der brasilianischen Fluglinie Azul die Strecke nach Alta Floresta zurückzulegen. Dort erwartete uns ein Mitarbeiter mit seinem Pick-up, dem gängigsten Auto in dieser Region, stellten wir fest. Nach einer Stärkung lernten wir diese ländliche Region kennen. Rote Schotterstrassen, Holzbrücken, große Rinderherden am Wegesrand, Cowboys auf ihren Pferden und eine unfassbare Weite.

Die Fahrt zu unseren Parzellen dauerte etwa eine Stunde, gut durchgerüttelt fuhren wir dann in den Wald ein, der von einem Aufseher genannt „Papagei“ bewacht wurde. Sein kleiner Sohn war nicht in der Schule, er hat keine Möglichkeit dort hin zu kommen. Trotz Schulpflicht können in Brasilien nicht alle Kinder Schulen besuchen. Nun war es soweit: Direkt an den Naturwald angrenzend standen unsere Bäume. Sorgfältig durchnummeriert, die Parzelle gut ersichtlich. Das Gefühl dort in diesem Wald so weit weg von zu Hause zu stehen, diese mächtigen Bäume zu betrachten, blaue Papageien in den Baumkronen sitzen zu sehen und den Duft des Waldes einzusatmen war überwältigend. Die rasch hereinbrechende Dunkelheit zwang uns nach einer ausführlichen Begehung zum Aufbruch und es war Zeit sich von diesem schönen Ort loszureißen.

Mit köstlichem Essen und dem brasilianischen Nationalgetränk „Caipirinha“ liessen wir den Abend ausklingen.

Am nächsten Tag stand der Besuch des neu aufgebauten Sägewerkes in Alta Floresta auf dem Programm. Ein langjähriger Mitarbeiter des Werkes in Cuiabá wurde dorthin geschickt um seine Erfahrungen einzubringen und als Betriebsleiter zu fungieren. Ein engagierter Mann mit Liebe zu seiner Aufgabe. Nach dem Sägewerkbesuch besichtigten wir Teakwälder, in denen gerade Ausforstungsarbeiten durchgeführt wurden. Die Sonne strahlte durch die in Reih und Glied dastehenden Bäume und die Holzarbeiter konzentrierten sich auf die auszulichtenden Teakbäume.

Nach dem Rückflug nach Cuiabá verabschiedeten wir uns von Herrn Marzari, der uns die ganze Zeit über mit viel Herzblut und Engagement betreut und all unsere Fragen ausführlich beantwortet hat. Herzlichen Dank dafür. Direkt am Flughafen trafen wir dann unseren Guide, der uns über die Transpantaneira ins Pantanal brachte. Es war dunkel, als wir dort ankamen. Nach einem typisch brasilianischen Abendessen und einem kurzen Nachtspaziergang fielen wir in unsere Betten. Die Zeit im Pantanal verging viel zu schnell. Unser Guide Max führte uns zu Fuss, als auch im Jeep durch dieses beeindruckende Naturschutzgebiet. Capivaras kamen bis an die Terrasse und fraßen unaufgeregt Gras, Kaimane sonnten sich am Wegesrand und hatten es nicht besonders eilig wieder ins Wasser zu gelangen, unzählige Vogelarten konnten in Ruhe beobachtet werden. Hektik oder Eile gab es an diesem Ort nicht. Alles geschah gemächlich im Einklang mit der Natur. Nach 3 Tagen mussten wir Abschied nehmen, mit vielen schönen Eindrücken und zahlreichen Schnappschüssen im Gepäck.

Abschliessend danken wir der Firma ShareWood für diese perfekt organisierte Reise. Wir haben viel Sicherheit gewonnen und spüren, dass die Entscheidung in Teakholz zu investieren eine gute Entscheidung war. Wir wünschen allen Mitarbeitern weiterhin viel Glück, Freude und Erfolg.»

Evelin & Gregor Posch gewannen im Jubiläumsjahr von ShareWood eine Reise zu ihren Bäumen.



Die Jubiläums-Gewinner Evelin und Gregor Posch besuchten ihre Bäume auf der Teak-Plantage F33 Fazenda Céu Azul in Alta Floresta.